

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Einführung: Biographie, Werkgeschichte, Reichsrecht.....	11
A. Gegenstand der Untersuchung.....	12
B. Überblick zu Pufendorfs Leben und Werk.....	13
I. Samuel von Pufendorf: Ein Gelehrtenleben im 17. Jahrhundert.....	13
II. Zur Entstehungsgeschichte des „De statu Imperii Germanici“.....	15
1. Charakter und Form der Reichsverfassungsschrift.....	15
2. Die Motive Pufendorfs zur Analyse des Reichsverfassungsrechts.....	17
III. Pufendorfs Reichstheorie im historisch-politischen Kontext.....	19
C. Die Verfassungswirklichkeit der Reichsverfassung um 1667.....	21
I. Begriff und Rechtsquellen des „Reichsverfassungsrechts“.....	21
II. Die Weiterentwicklung des Reichsverfassungsrechts durch den Westfälischen Frieden von 1648.....	24
III. Die Verfassungsorganisation des Reiches seit 1648.....	29
1. Reichsorgane, Reichsinstitutionen und Reichsgesetzgebung.....	31
2. Das Verhältnis zwischen Reich und Territorien.....	36
§ 2 Pufendorfs These von der Monstrosität der Reichsverfassung – Eine quellenexegetische Analyse.....	39
A. Die Monstrositätsthese im Gesamtkontext der Reichsverfassungsschrift.....	39
B. „De statu Imperii Germanici“, Sechstes Kapitel.....	41
I. Problematik der Einordnung des Reiches in die Staatsformenlehre.....	41
II. Die Staatsformen der Reichsstände.....	41
III. Ablehnung der demokratischen Staatsform des Reiches.....	42
IV. Argumente für und gegen die aristokratische Staatsform des Reiches	42
V. Argumente gegen die monarchische Staatsform des Reiches.....	44
VI. Das deutsche Reich als monströses, irreguläres Staatsgebilde.....	45

C. „De statu Imperii Germanici“, Siebtes Kapitel.....	46
I. Siebtes Kapitel § 7: Deutschlands innere Schwäche.....	47
1. Fehlender Zusammenhalt der staatlichen Ordnung.....	47
2. Die „gut eingerichtete Monarchie“	48
3. Die Schwäche von Aristokratien.....	48
4. Das Wesen von Staatenbünden.....	49
II. Siebtes Kapitel § 8: Deutschlands Schwäche als Folge seiner Verfassung	49
1. Schwäche des monarchischen Elements im Reich.....	49
2. Das Reich als ungeordneter Staatenbund.....	50
3. Pufendorfs Schlussfolgerung: Das Reich als „Monstrum“	50
 § 3 Analyse der Monstrositätsthese anhand staatsrechtlicher, rechtsphilosophischer und rechtsgeschichtlicher Bezüge.....	52
A. Die Staatsformenlehre und ihre Anwendung auf das Reich.....	52
I. Zum Begriff der Staatsformenlehre.....	53
II. Die klassische Staatstypologie des Aristoteles.....	53
III. Modifikation durch Machiavelli.....	55
IV. Wandel der Staatsformenlehre durch die Souveränitätslehre Bodins.....	55
1. Bodins Souveränitätsbegriff.....	55
2. Bodins Wirkungen auf die Staatsformenlehre.....	57
3. Konsequenzen für die Staatsform des Reiches.....	58
V. Die Reichsdebatte in der Publizistik vor „Severinus de Monzambano“...	59
1. Das Reich als Monarchie – Vorherrschaft des Kaisers.....	60
2. Das Reich als Aristokratie – Primat der Reichsstände.....	63
3. Die Lehre von der Mischverfassung (Res publica mixta).....	66
4. Die Lehre vom Reich als „Civitas composita“	71
VI. Neue Ansätze in der Reichstheorie Pufendorfs.....	72
1. Die theoretischen Grundlagen der Staatsformenlehre Pufendorfs.....	72
2. Abkehr von den aristotelischen Kategorien bei der Staatsform des Reiches.....	76
3. Die Monstrositätsthese als Folge fehlender Zuordnungsmöglichkeiten	77
B. Rechtsphilosophische Bezüge in der Argumentation Pufendorfs.....	80
I. Pufendorf als Begründer des weltlichen Naturrechts.....	80
II. Die rationale Konstruktion von Gesellschafts- und Unterwerfungsvertrag	81
III. Konsequenzen für die Reichstheorie.....	82

C. Die verfassungsgeschichtliche Perspektive Pufendorfs.....	83
I. Historische Ursachen für den Verfassungszustand des Reiches.....	84
II. Die Entwicklung des Lehnswesens.....	84
III. Herausbildung der reichsständischen Libertät.....	85
§ 4 Monstrositätsthese und Reichstheorie im Spiegel der politisch-juristischen Literatur von 1667 bis heute.....	86
A. Die Auseinandersetzung in der Reichspublizistik.....	87
I. Reaktionen auf Pufendorf in der Publizistik des 17. Jahrhunderts.....	88
1. Frühe Rezipienten der Pufendorfschen Reichstheorie.....	89
2. Die Reichstheorie des G.W. Leibniz als Reaktion auf Pufendorf.....	90
3. Reaktion Pufendorfs auf seine frühen Kritiker.....	92
4. Befürworter der Reichstheorie Pufendorfs.....	93
5. Erneute Auseinandersetzung um die Frage der Reichseinheit.....	94
6. Negation der Staatlichkeit des Reiches? – Pufendorfs „Addenda Dissertationi de Republica Irregulari“.....	95
7. Fazit zur unmittelbaren reichspublizistischen Reaktion.....	97
II. Der Rechtscharakter des Reiches in der Publizistik des 18. Jahrhunderts	99
1. Begründung der These vom Reich als Völkerrechtsordnung durch Krause.....	100
2. Die herrschende Lehre hinsichtlich des Staatscharakters des Reiches	100
a) Schmauß: Das Reich als „Monarchia limitata“.....	101
b) Pütter: Die Lehre vom „zusammengesetzten Staat“.....	101
c) Moser: Kapitulation vor der Verfassungswirklichkeit?.....	103
d) Der Rechtscharakter des Reiches bei Biener, Kreittmayr und Rieffel.....	104
e) Pacassi: Negation der Singularität der Reichsverfassungsordnung	105
3. Fazit zur publizistischen Debatte bis zum Ende des Reiches 1806....	106
B. Die Reichsdebatte in der späteren historischen Forschung.....	108
I. Reichsauffassungen 1806-1945: Zwischen Desinteresse und politisch- ideologischer Instrumentalisierung.....	108
1. Die alte Reichsidee im politischen Widerstreit 1815-1848.....	109
2. Das Verständnis des Alten Reiches in der Reichsgründungszeit.....	110
3. Der Reichsbegriff in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.....	112
II. Die Reichsverfassung im Spiegel der historischen Forschung nach 1945	113
1. Das Verhältnis zwischen Kaiser und Reichsständen.....	115
a) Vertreter eines Primats der Reichsstände gegenüber dem Kaiser.	116

b) Vertreter eines rechtlichen Primats des Kaisers.....	119
c) Vermittelnde Ansicht: Gleichordnung von Kaiser und Ständen..	121
2. Das Verhältnis zwischen Reich und Territorien.....	122
a) Das Reich als atypischer Staatenbund und Völkerrechtsordnung	124
b) Das Reich als Staat bis zu seinem Untergang 1806.....	128
aa) Ablehnung der These vom Reich als Völkerrechtsordnung..	128
bb) Atypische Staatlichkeit und Rückständigkeit des Reiches...	134
§ 5 Monstrositätsthese, Reichstheorie, Reichsdebatte: Ein Resümee.....	137
A. Pufendorf als Erneuerer der Reichstheorie seiner Zeit.....	137
B. Moderne Analysen im Lichte der Pufendorfschen Reichstheorie.....	141
C. Pufendorf als Wegbereiter bundesstaatlicher Theorien.....	144
Abstract: The Theory of the Holy Roman Empire in Pufendorf's "Severinus de Monzambano". The Thesis of Monstrosity and the Debate on the Constitution of the Empire in the Political and Legal Literature from 1667 to the Present.....	147
Literaturverzeichnis.....	152
A. Quellen.....	152
B. Literatur.....	152
I. Erster Teil (bis 1806).....	152
II. Zweiter Teil (ab 1806).....	156
Personenverzeichnis.....	165
Sachwortverzeichnis.....	168

* * *

Abbildungen

Abbildung 1: Samuel von Pufendorf. Porträt in der Ausgabe *De Jure naturae et gentium libri octo*, Francofurti ad Moenum 1706. Kupferstich von Joseph de Montalegre. Mit freundlicher Genehmigung der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel (Rp 18).

Abbildung 2: Titelblatt der Erstausgabe *De statu Imperii Germanici*, Genf 1667. Mit freundlicher Genehmigung der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel (148.5 Pol.).

Abkürzungen

Abkürzungen verwendet nach: *Kirchner, Hildebert / Butz, Cornelia: Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache*, 5. Auflage, Berlin / New York 2003.